



Genau 11 500 Euro überreichten die Schüler an Corinna Höfinghoff (5. v. li.) vom Chor »Wirbelwind« für dessen Ghana-Projekt.

11 500 Euro bei »Renchen rennt«

Die Klasse 8a der Realschule spendet den Betrag dem Kinderchor »Wirbelwind« für Ghana-Projekt

Renchen (red). Der Sponsorenlauf »Renchen rennt«, ein »WVR-Projekt« (Wirtschaft, Verwalten, Recht) der Klasse R8a der Grimmelshausenschule, war ein voller Erfolg. Wochen der Vorbereitung fanden einen krönenden Abschluss, nachdem feststand, dass über 11 500 Euro dem Kinderchor »Wirbelwind«, unter Leitung von Corinna Höfinghoff, überreicht werden konnten. Gemeinsam mit der Klasse freuten sich die am Projekt beteiligten Lehrer Cornelia Oergel, Wolfgang Richter, Marianne Jaeger und auch Rektor Ralf Moll.

Insgesamt liefen 700 Schüler und Lehrer der Grimmelshausenschule und der Ignaz-Heim-Schule 6000 Runden: Dies entspricht einer Gesamtstrecke

von fast 3500 km. Die meisten Runden erzielte die Grundschulklasse 3a mit 376 Runden, gefolgt von der Realschulklasse 5b mit 325 Runden.

Spendensammler

Die meisten Spendengelder mit 1090 Euro sammelten die Realschüler der Klasse 10d mit Jana Höfinghoff an der Spitze, die mit Hilfe ihrer Sponsoren allein den Rekordbetrag von 648,20 Euro einbrachte. Ebenfalls bemerkenswert ist Maurice Löffler aus der Grundschulklasse 4a, der sich mit großem Engagement im Vorfeld über 40 Sponsoren suchte. So konnte er über 300 Euro in die Kasse einzahlen.

Aber auch die sportlichen Leistungen standen im Mittelpunkt und wurden durch Sach-

preise honoriert. Die meisten Runden liefen Etienne Reinspach (40 Runden), Nicolai Zimmermann (33), Jessica Kinsvater, Tim Boschert, Dirk Streif, Michael Vollmer (30 Runden). Mit gutem Beispiel gingen auch die Lehrkräfte an den Start. Tina Möhnle, Nathalie Bruneau und Michael Discher lagen mit jeweils 20 Runden an der Spitze.

Rundenkönig

Am Rande des Laufes gab's noch eine nette Begebenheit. Unverhofft tauchte ein ehemaliger Schüler der Grimmelshausenschule Renchen auf, gab sein gesammeltes Sponsorengeld von 60 Euro ab, deponierte seine drei Wasserflaschen an der Strecke und lief unter den Anfeuerungsrufen der Zu-

schauer 64 Runden, was 35 km entspricht. Dies war Tagesrekord. Eine Schülerin der Grundschule spendete ihr ganzes Taschengeld für den Lauf und ihre Familie unterstützte sie kräftig durch weitere Spendengelder.

Großzügige Sponsoren

Große Unterstützung erhielt das »WVR-Projekt« von den Firmen und Betrieben aus dem Einzugsgebiet der Schule. Sie sponserten nicht nur die Lehrer mit rund 1000 Euro. Der gesamte Erlös aus der Bewirtung konnte dem Projekt gutgeschrieben werden, da sämtliche Getränke und Lebensmittel gespendet wurden. Auch die Preise für die lauf- und sammelfreudigsten Schüler wurden von der Geschäftswelt spendiert.